

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 25. Juni 2006 in Wildberg bei Meißen

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Totenehrung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV in Kirchdorf/Inn
- TOP 3 Jahresberichte
 - a) 1. Vorstand
 - b) Vorsitzende aus der Gruppe Süd, Ost und West
 - c) Zuchtwart
 - d) Kassier
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5 Andreas Minkwitz – Neues aus dem Internet
- TOP 6 Wahl laut Satzung: 2. Vorstand, Schriftführer und Zuchtwart
- TOP 7 S-Schauen, Sommertagungen 2007, 2008, 2009 usw.
- TOP 8 Vorschau:
 - Sonderschau bei der VDT-Schau in Nürnberg: Werner Geistmann
 - Hauptschau: Europaschau Leipzig Werner Hanke
- TOP 9 Verschiedenes, Anträge und Wünsche.

TOP 1:

Vorstand Xaver Wintersberger konnte zu dieser Versammlung besonders den 1. Vorsitzenden des VDT Harald Köhnemann, den Ehrenvorstand Finkernagel, die Ehrenmitglieder Cleres, van Kolck und Georg Weber begrüßen.

Wintersberger gab die Tagesordnung bekannt. Entschuldigt hat sich Konrad Prechtl. 39 Mitglieder sind an dieser Versammlung anwesend.

In der Totenehrung gedachte man an unser kürzlich verstorbenes Mitglied Max Kaiser. Ferner den tragenden Säulen vergangener Maltesertaubenzucht Oettmeyer, John, Rost, Scheibe, Leberle, Leisl, Welsch, Schlegel, Teufel usw. um nur ein paar Namen zu nennen. (Im vom Xaver Wintersberger erstellten Buch „100 Jahre Club der Maltesertaubenzüchter Deutschlands“ sind noch viele andere Namen zu finden. Wir werden sie in Erinnerung behalten und in ihrem Sinne weiterwirken.

TOP 2:

Vorstand Wintersberger befragte die Gruppenvorsitzenden ob Einwände zum Protokoll von Kirchdorf/Inn vorliegen. Das war nicht der Fall und der Vorstand unterzeichnete das Protokoll.

TOP 3/a:

Bei Beginn seines Berichts wies Vorstand Wintersberger auf sein Buch „100 Jahre Club der Maltesertaubenzüchter Deutschland“ hin und dass er Anstecknadeln erstellen lies die zum Verkauf am Tisch unter der Leitung von Annemarie Geistmann angeboten werden. Diese Artikel werden auch auf den Schauen Nürnberg und Leipzig neben anderen Artikeln angeboten. Der Vorstand mahnte zu reichlichem Ausstellen auf diesen beiden Schauen. Früher waren die Meldezahlen schon höher als jetzt. Auf der Europaschau werden als Preisrichter, richtiger müsste es heißen Zuchtrichter, Finkernagel, Prechtl tätig sein.

Seite 2

Negative Erfahrung machte er, so Wintersberger, mit der Geflügelbörse. Dort ist man mit Selbstverherrlichung belastet und so mancher Bericht oder Pressemitteilung findet keine Veröffentlichung. Zu diesem Thema meldete sich auch unser Ehrenvorsitzender Finkernagel. Unser Ehrengast VDT-Vorsitzender Köhnemann hat ihm zugesagt in dem Presse-Organ „Die Rasetaube“ wird unser Club 2 Seiten erhalten.

Ein schöner Züchterabend und ein schöner Ausflug am Vortag waren gelungen und ich bedanke mich, so Wintersberger, bei Werner Hanke und seinen Mitarbeitern.

Neuer Sonderrichter ist auf Wunsch der Gruppe Ost Frank Wackwitz. Aber speziell die Sonderrichter sollten mehr an den Versammlungen teilnehmen denn hier und dort werden auf Probleme in der Maltesertaubenzucht aufmerksam gemacht. Nur wenn alle Sonderrichter bei der Hauptversammlung anwesend sind, kann eine einheitliche, standartbezogene Bewertung auf Schauen erreicht werden – das muss unser Ziel sein. In Zukunft werden nur die anwesenden SR eingesetzt.

Die gute Beziehung zum 1. Vorsitzenden des Bundeszuchtausschusses Reiner Wolf war der Grundstein dass der neue Standart und die Erweiterung der Farbenschläge zügig und ohne Probleme seinen Weg fand. Wintersberger gab hierzu noch ausführliche Erläuterungen. In Leipzig und in Nürnberg wird ein Preisrichter 160 Tiere richten denn es wird an 2 Tagen bewertet.

Ein Schreiben von Franz Hiergeist, Straßkirchen, im Jahre 2009, am 19. und 20. Dezember bei der „5. Bay. Huhntaubenschau“ eine Sonderschau anzuschließen wurde verlesen und darüber abgestimmt: Nur 12 Züchter waren dafür. Der Club beteiligt sich bei dieser Schau, sind doch die meisten Aussteller aus dieser Gegend.

TOP 3/b – Vorsitzender Gruppe Süd:

Zu Beginn seines Berichtes bedankte sich Hans Demmel noch bei Franz Ries für die Durchführung der Sommertagung 2005 in Kirchdorf.

Zum 19. Male fanden sich am 3. Oktober 2005 28 Zuchtfreunde zur Jungtierbesprechung bei Hans Demmel in Wasserburg ein und brachten 72 Tauben mit. In gewohnter und dankenswerter Weise bewirteten uns die anwesenden Frauen zum Selbstkostenpreis und unsere Tiere wurden von Xaver Wintersberger und Franz Hartl besprochen. Allen Personen die aktiv daran beteiligt waren gilt mein herzlichster Dank. Spitze die Kochkünste unserer Frauen.

Bei der Hauptonderschau in Straubing, vom 25. bis 27. November 2005, durchgeführt vom Geflügelzuchtverein Straßkirchen standen 167 Maltesertauben. Von der Gruppe Süd stellten 20 Mitglieder und von der Gruppe Ost 1 Mitglied aus. Finkernagel und Hartl richteten unsere Tiere. Aus der Gruppe West war kein Aussteller zugegen. Ferner beteiligten wir uns auch an einer Grenzlandschau, vom 17. und 18. Dezember 2005 in Ried/Österreich. 168 Maltesertauben standen in einer sehr schön aufgebauten und ausgestalteten Ausstellung. Dort beteiligten sich auch Florentiner-, Huhnschecken- und Strasserzüchter.

Am 10. Februar 2006 trafen wir uns zu einer Vorstandssitzung im Hause Demmel in Wasserburg. Anwesend waren Mayer, Trommler, Ries, Solleder und Demmel.

Die Frühjahrsversammlung der Gruppe Süd fand am 12. März 2006, in Malgersdorf/Niederbayern, Gasthaus zur Post statt. Ausrichter waren Otto und Barbara Meier. Anwesend waren 30 Mitglieder. Vorstellen konnte sich ein neues Mitglied Karl-Heinz Lohmeier. Auch der Bürgermeister Schimphauser nahm sich Zeit für uns.

Im Totengedenken erinnerten wir uns an unseren Züchterkameraden Max Kaiser.

Die Vorstandsmitglieder gaben ihre Berichte ausführlich korrekt ab. Die gruppeninternen Zuchtpreise errangen Geistmann auf weiß, Demmel auf schwarz, Schüßelburner auf gelb und Lohmeier auf rot.

Seite 3

Die anstehenden Neuwahlen, die per Akklamation durchgeführt wurden, brachten folgendes Ergebnis: Einstimmig wurde Hans Demmel zum 1. Vorstand, Martin Mayer zum 2. Vorstand, Franz Ries zum Schriftführer, Hermann Solleder zum Kassier, Hans Trommler zum Zuchtwart und als Kassenprüfer Helmut Röckl und Hans Rafbauer gewählt.

Die Gruppenschau 2006 der Gruppe Süd ist am 10. und 11. November in der Rampl-Festhalle zu Hinterskirchen (Velden). Durchführender ist Martin Strohofer. Richtertätigkeiten führen Josef Kreutmair und Franz Hartl aus.

Am 3. Oktober 2006 ist zum 20. Male die Jungtierbesprechung in Wasserburg bei Hans Demmel.

TOP 3/b – Vorsitzender Gruppe Ost

Am 26. März 2006 waren bei unserer Frühjahrversammlung in Hainichen 28 Züchter anwesend. In der Herbstversammlung können wir wieder ein Mitglied aufnehmen so dass unser Mitgliederstand 34 ist.

Am 20. März 2005 trafen wir uns wieder zur Frühjahrversammlung mit 25 Mitgliedern und als Gast unser 1. Vorsitzende Xaver Wintersberger.

Die Sommertagung 2005 in Kirchorf/Inn, bei Franz Ries hatte ein abwechslungsreiches Programm und wir konnten wieder mit unseren Züchterfreunden zusammentreffen.

Unsere Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung brachte uns wieder, am 2. Oktober 2005, nach Hainichen. Als Gast war Werner Geistmann anwesend mit einem Vortrag über unsere Malteserlauben. 45 Malteserlauben wurden von Preisrichter Frank Wackwitz und Werner Geistmann besprochen.

Der Rückblick auf die Schausaison 2005: Bei der Gruppenschau in Hainichen, am 19. und 20. November, standen 108 Tiere. Bei der Hauptsonderschau in Straubing war von uns nur ein Züchter anwesend. Die Lipsia-Schau mit VDT-Schau war von unseren Malteserzüchtern nur mit 50 Tieren beschickt worden. Zu wenig für eine solche Ausstellung. Bei der Huhntaubenschau in Lichtentanne, am 10. und 11. Dezember 2005, beteiligte sich unsere Gruppe mit 64 Maltesern.

Nach dem Zusammenschluss West und Ost können wir heute in Wildberg bei Meißen bei unserer Sommertagung unser 100jähriges Jubiläum feiern. Ich hoffe, die Tage hier haben euch gefallen und ich wünsche euch für die zweite Jahreshälfte alles erdenklich Gute und freue mich auf ein Wiedersehen auf unserer Jubiläumshauptschau vom 8. bis 10. Dezember 2006 in Leipzig bei der Europaschau und bei der VDT-Schau in Nürnberg. Und auf geht's zur nächsten Sommertagung 2007 in Garmisch-Partenkirchen (Ausrichter Familie Trommler).

TOP 3/b – Vorsitzender Gruppe West

Matthias Theissen bedankte sich nochmals bei Franz Ries für die Ausrichtung der Sommertagung 2005.

Am 18. September 2005 hatten wir in Gelnhausen/Hailer bei Familie Spillmann unsere Jungtierbesprechung. 37 Jungtiere wurden von 9 Züchtern mitgebracht. Zuchtwart Finkernagel besprach die Tiere.

Unsere Gruppenschau in Michelstadt wurde von 9 Züchterkameraden beschickt. 96 Malteserlauben waren zur Schau gebracht. Leider war von unserer Gruppe kein Züchter bei der Hauptschau in Straubing.

Unsere Mitgliederstärke beträgt zurzeit 18 Züchter.

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei der Familie Hanke bedanken die in lobenswerter Weise diese Sommertagung gestalteten und ausrichteten.

Seite 4

TOP 3/c – Zuchtwart

Franz Mitterer wünschte sich sehr, dass nach Möglichkeit alle Sonderrichter bei der JHV anwesend sind.

6 Schauen wurden mit insgesamt 661 Tieren beschickt. Bei der VDT-Schau in Leipzig 55 Tiere, HSS Straubing 168 Tiere, SS Michelstadt 96 Tiere, Hainichen 167 Tiere, Lichtentanne 69 Tiere und Ried/Österreich 167 Tiere. Keine überwältigenden Tierzahlen.

Die Hauptsonderschau in Straubing war unserem Züchterfreund Horst Siefert gewidmet. 37 Weiße: Überzeugen konnten sie in Halslänge und Augenrand. Breitere Brust, bessere Unterlinie und zu schmale Köpfe waren hier Mangelerscheinungen. 27 Schwarze: Sie konnten wenig überzeugen. Matte Farbe, zu schmaler Stand und nach vorne gebogene Schenkel sind hier die Negativen. 17 Rote waren richtig tolle Typen. Da passte fast alles; nur die Schnabelfarbe könnte bei manchem Tier reiner sein. 33 Gelbe eine beachtliche Meldezahl. Der leicht rötliche Augenrand ist akzeptiert aber die Häuse sind in der Stärke an der Grenze. 10 Braune: Zu wenig für den schönen Farbenschlag. Schöne Farbe, aber der Stand müsste noch verbessert werden. Die Blauen konnten in Quantität und Qualität nicht überzeugen. 16 Braunfahle, da geht es wieder aufwärts. Breite Körper mit enormer Standhöhe. Farblich konnten sie alle überzeugen. 4 Muselköpfe schwarz mit Flügelrose und 10 Muselköpfe schwarz ohne Flügelrose eine beachtliche Zahl; da stimmt Zeichnung und Typ. Nur 3 Blaugehämmerte mit viel Qualität. Leider keine Tiere in braunfahl-gehämmert. Anerkannt sind ab heuer getigert, gescheckt und muselkopf aller Farben. Dazu wünsche ich viel Züchterfleiß, dass auch von diesen Farbenschlägen etwas zu sehen ist. Die VDT-Schau in Nürnberg und die Europaschau in Leipzig mit unserer HSS bitte reichlich beschicken, das liegt mir am Herzen, war der Schlusssatz von Franz Mitterer.

TOP 3/d: Kassenbericht

Kassier Matthias Theisen konnte von guten Kassenbeständen berichten.

Der Kassenstand am	25. 06. 2005	betrug	€
Der Kassenstand am	24. 06. 2006	betrug	€
Einnahmen			€
Ausgaben			€

Die Kasse wurde von Martin Mayer und Georg Weber geprüft.

Der Mitgliederstand 2005 51 Mitglieder Gruppe Süd, 18 Mitglieder Gruppe West und 33 Mitglieder Gruppe Ost.

TOP 4:

Georg Weber, als Sprecher der Kassenprüfer, berichtete von einer einwandfreien Kassenführung und dankte unserem Finanzverwalter für seine Arbeit.

Er beantragte die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft da Teilneuwahlen anstanden.

Die Vorstandschaft und der Kassier wurden einstimmig entlastet.

TOP 5: Andreas Minkwitz unser Internetbeauftragter

Andreas befragte die Versammlung wer denn schon unsere Darstellung im Internet angesehen hat. Ca. 30 % der Anwesenden betrachteten am PC das Werk von Andreas Minkwitz.

Für die Erweiterung dieser Seiten forderte er die Gruppenvorsitzenden auf sich zu überlegen was sie von ihrer Gruppe für unsere Internetseiten anbieten wollen.

Seite 5

TOP 6:

Zur Wahl laut Satzung stand auf der Tagesordnung der 2. Vorstand, der Schriftführer und der Zuchtwart.

Vorstand Wintersberger hatte schon vorgesorgt in Form einer Nachfrage ob die betreffenden Personen weiter ihr Amt ausführen wollen.

So konnte per Aklamation Hans Demmel als 2. Vorstand, Werner Geistmann als 1. Schriftführer und Franz Mitterer als Zuchtwart wieder gewählt werden. Alle nahmen die Wahl an. Hans Demmel betonte, dass er nur noch diese 2 Jahre als 2. Vorstand dem Club dienen wolle.

TOP 7:

Der Club hat für 2007 noch keinen Ausrichter der Hauptsonderschau. Zfr. Matthias Theissen meldete sich zu Wort und meinte, dass sich Sinsheim anbietet, dort haben auch schon Malteserzüchter ausgestellt. Der Termin ist das 3. Wochenende im Januar 2008. 16 Mitglieder von 39 Anwesenden waren dafür. Also steht dieses Thema noch offen.

Für 2008 haben wir unsere Hauptsonderschau nach Nürnberg vergeben. Die Versammlung ist einstimmig dafür.

Die nächste Sommertagung, am 22. bis 24. Juni 2007 übernahm unser Zuchtfreund Hans Trommler und wird sie organisatorisch durchführen. Garmisch-Partenkirchen ist unser nächstes Reiseziel.

2008 haben wir noch keinen Ausrichter für unsere Sommertagung. Klaus Brückmann lud uns nach Griechenland ein. Aber wer nimmt an einer Sommertagung in Griechenland auf der Insel Korfu teil?! Dazu gab es etliche Wortmeldungen – aber wir haben kein Ergebnis für 2008. Zuchtfreund Mangold wäre bereit, muss aber noch Informationen einholen.

TOP 8:

Werner Geistmann mahnte an, dass der Club für seine bevorstehenden Aufgaben – VDT-Schau in Nürnberg und Europaschau in Leipzig – Geld nötig hat und verwies auf die aufgestellte Spendenkasse.

Geistmann baut für Nürnberg den Stand und hat mit der Ausstellungsleitung vororientierende Gespräche und Schriftlichkeiten getätigt. Neben den Angeboten zum Verkauf gibt es kleine Happen und Kaffee was die Ausstellungsleitung zulässt. Den Stand wird am Freitag das Ehepaar Beck, am Samstag das Ehepaar Schrettenbrunner und am Sonntag das Ehepaar Geistmann betreuen.

Für die Europaschau verteilte Werner Geistmann, von Dr. Heinrich überlassene, Meldepapiere mit der Anmahnung diese Meldung nicht zu vergessen.

98 %, so Dr. Heinrich, findet die Ausstellung statt. Also auf nach Leipzig zu unserer Jubiläumsschau. Die Freunde aus der Gruppe Ost richten den Stand und betreuen ihn.

Vorstand Wintersberger bedankte sich bei Frau Minkwitz und Frau Geistmann für den Verkauf des Malteserbuches.

TOP 9:

VDT-Vorsitzender Harald Köhnemann meldete sich zum Abschluss noch zu Wort. Er bedankte sich für die schönen Tage im Meißner Land und den schönen Ausflug nach Dresden. Seine Abschlussworte an die Versammlung: Er habe keine Angst um das Fortbestehen des „Clubs der Maltesertauben“ mit so einer Führungsmannschaft wie sie jetzt arbeitet und Lebendigkeit zeigt.

Seite 6

In seinen Abschlussworten betonte Xaver Wintersberger die Leistung von Werner Hanke mit Frau und seinen Mithelfern dass diese erlebnisreichen Tage nicht schnell vergessen werden.

Für jeden Teilnehmer an dieser Sommertagung gab es noch aus der Hand des Veranstalters eine Erinnerungsurkunde und eine Fliese mit den Motiven Dresdner Zwinger und natürlich einer Maltesertaube.

Werner Hanke bedankte sich für die rege und reibungslose Teilnahme zu dieser Sommertagung und dem Wunsch, alle mögen gesund nach Hause kommen so dass wir uns noch oft treffen können.

Unser Hobbyfotograf Franz Ries machte wieder Gruppenfotos die gegen ein Entgelt jedem Besteller zugesandt werden.

Zum Abschluss noch eine Anmerkung des Schriftführers: Hervorragend gelungen, zum Durchblättern zu schade, man muss sich durcharbeiten (sprich lesen mit offenem Herzen), ich meine das Buch „100 Jahre Club der Maltesertaubenzüchter Deutschland“, erstellt von Xaver Wintersberger. Es gehört in jedes Bücherarchiv eines Maltesertaubenzüchters.

Aufgenommen und geschrieben
vom Schriftführer



Werner Geistmann